



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen



Landesprogramm „Perspektive Arbeit“ für SGB-II-Beziehende

öffentlich geförderte Beschäftigung für Langzeitarbeitslose (LAZLO)



ESF
im Land Bremen



www.esf-bremen.de

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



Freie
Hansestadt
Bremen 1



Programmatik

- 500 langzeitarbeitslose Menschen erhalten einen bis zum 31.12.2018 befristeten Arbeitsvertrag
 - 300 Verträge in Bremen
 - 200 Verträge in Bremerhaven
- Überwiegende Zielgruppen: (allein-)Erziehende Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Über 50 jährige
- Bei Vereinen und Initiativen in benachteiligten Sozialräumen
 - Stadtteil Gröpelingen sowie die Ortsteile Blumenthal, Lüssum-Bockhorn, Marßel, Kirchhuchting, Mittelshuchting, Sodenmatt, Neue Vahr-Südost, Neue Vahr-Südwest, Neue Vahr-Nord, Kattenturm, Hemelingen, Tenever, Huckelriede, Ellenerbrok-Schevemoor, Blockdiek und Grohn
- Bei Einrichtungen des Landes oder der Kommune, bei Eigenbetrieben und privaten Betrieben
- bei verschiedenen Stellen als Kultur- und Sprachmittler





Programmatik

- Förderung eines Assessments („Matching“ von Personen und Aufgaben) durch Jobcenter und Land
- Förderung einer begleitenden Unterstützung/Perspektiventwicklung durch das Land
- Förderung der Lohnkosten:
 - Förderung nach § 16 e SGB II („FAV“) für zusätzliche Stellen. Förderung bis zu 75% des regelmäßigen Arbeitsentgeltes

ESF
im Land Bremen





Vorteile für Beschäftigte

- Soziale Teilhabe am Arbeitsleben
- Beschäftigte können sich in einem längeren Arbeitsverhältnis beweisen
- Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen
- Chancen auf eine berufliche Perspektive

ESF

im Land Bremen





Vorteile für das Land

- Schaffung eines öffentlichen Mehrwertes
- Bekämpfung der hohen und verfestigten Langzeitarbeitslosigkeit
- Einsparungen bei den kommunalen Leistungen im SGB II

ESF
im Land Bremen





Vorteile für Arbeitgeber

- Zeitlich befristete Verstärkung des Teams
- Gewinnung von MitarbeiterInnen für einfache Tätigkeiten
- Chance, zusätzliche Projekte mit öffentlichem Mehrwert durchzuführen
- Evtl. Nutzungsmöglichkeit von Kultur- und Sprachmittlern

ESF
im Land Bremen





FAV für zusätzliche Stellen:

- Es darf keine Stelle wegen des Angebotes wegfallen oder weggefallen sein (einfache Zusätzlichkeit)
- Tarifliche / ortsübliche Entlohnung und Einhalten des Mindestlohnes
- „öffentlicher Mehrwert“ muss bestehen





Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen



Formulare und Ansprechpartner

Download Antrags-Formulare

<http://www.jobcenter->

[bremen.de/site/foerderungsmoeglichkeiten_arbeitgeber/](http://www.jobcenter-bremen.de/site/foerderungsmoeglichkeiten_arbeitgeber/)

Für FAV: Aufgaben-/Arbeitsplatzbeschreibung

ESF
im Land Bremen



www.esf-bremen.de

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



Freie
Hansestadt
Bremen 8



Formulare und Ansprechpartner

Ansprechpartner bei SWAH:

- Rebekka Warnecke 361 – 2066
(rebekka.warnecke@wah.bremen.de)
- Thorsten Armstroff 361 – 6340
(thorsten.armstroff@wah-bremen.de)

Ansprechpartner beim Jobcenter:

- Susanne Cyborra 178 – 2733
Team470@jobcenter-ge.de

ESF

im Land Bremen

